

Einladungsschreiben

„Inklusion: Noch am Start oder schon auf dem Weg?“

Mit diesem Motto möchten wir euch auf eine Veranstaltung am **Samstag, den 14.05.2011** aufmerksam machen, bei der das Thema „**Inklusion in der Bildung**“ im Mittelpunkt steht.

Im Zusammenhang mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung in Deutschland ist Ende Januar 2009 das von der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeinsames Leben ausgearbeitete Manifest „Inklusive - Bildung - Jetzt“ veröffentlicht worden. Darin bekräftigen alle an dem Manifest beteiligten Verbände die Forderung nach zügiger Umsetzung des Rechts auf inklusive Bildung in Deutschland.

Auslöser der Entstehung des Manifest ist die offizielle Übersetzung des **Artikel 24** der **UN-Behindertenrechtskonvention** ins Deutsche. Das im Artikel 24 festgeschriebene „inclusive education system“ wurde zu „integratives Bildungssystem“ übersetzt, was zu heftigen Protesten vor allem von Seiten der Behindertenverbände geführt hat.

Bei der damaligen Diskussion ging es um die Definition von Begriffen, die für die Zukunft von entscheidender Bedeutung sein werden. Ziel aller bildungspolitischen Maßnahmen muss nach dem Wortlaut der UN-Behindertenrechtskonvention die Inklusion sein. Das gegenwärtige integrative Konzept in der schulischen Bildung behinderter Kinder darf nach dem Verständnis von Behindertenverbänden nur eine Übergangsphase sein.

Auch in Hamburg möchten wir dieses wichtige Thema weiterhin verfolgen.

Bis zum 25.03.2011 konnten verschiedene Behindertengruppen in Hamburg ihre Vorstellungen von den Handlungsfeldern in der Abteilung der Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen einreichen. Auch die Zielgruppe Menschen mit Hörbehinderung war aktiv.

Für die Veranstaltung am Samstag, den 14.05.2011 haben wir interessante Persönlichkeiten gewinnen können. Anwesend sein werden Frau Dr. Angela Ehlers von der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg. Sie ist für die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung zuständig, sowie Herr Prof. Christian Rathmann von der Universität Hamburg, der im Institut für Deutsche Gebärdensprache tätig ist.

Des Weiteren werden wir das Referatsteam Inklusion, Schule und Ausbildung des Deutschen Schwerhörigenbunds e. V., begrüßen können. Zu diesem Team gehören Petra Blochius, Audiotherapeutin, Patricia Lista, Audiotherapeutin, und Claudia Piplow, Sonderpädagogin.

Großen Wert legen wir darauf, dass in dieser Veranstaltung vor allem junge Menschen mit Hörbehinderung zu Wort kommen, die über ihre früheren und momentanen Erfahrungen berichten. Durch diese wichtigen Beiträge möchten wir uns einen Überblick darüber verschaffen, was bisher erreicht wurde und was sich noch ändern muss, damit Inklusion in der Bildung in Hamburg verwirklicht werden kann.

Grundlage dieser Veranstaltung wird das **gemeinsame Positionspapier** „Inklusion in der Bildung“ der **Deutschen Gesellschaft der Hörgeschädigten-Selbsthilfe** und **Fachverbände e.V. sein**, welches im Februar 2010 verabschiedet wurde. Das Positionspapier kann unter <http://www.deutsche-gesellschaft.de/fokus/positionspapier-inklusion-in-der-bildung> abgerufen werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, sich mit dem Thema „Inklusion in der Bildung“ zu befassen und auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltung wird barrierefrei durchgeführt. Es werden Schriftdolmetscher und Gebärdensprachdolmetscher anwesend sein. Außerdem steht eine Funkübertragungsanlage für Hörgeräteträger/-innen und Cochlear-Implantatträger/-innen zur Nutzung zur Verfügung.

Jugendvorstand Hamburg im BdS e.V.

Ines Helke
Sabrina Knack
Laura Scholler
Klaus Mourgues

1. Jugendleiterin
2. Jugendleiterin
Schriftführerin
Kassenwart

Mitglied

außerordentliches Mitglied
im Deutschen Schwerhörigenbund e.V.
Mitglied in der Bundesjugend im DSB e.V.

Besuchen Sie uns im Internet: www.schwerhoerigen-netz.de/jghamburg/

Es wird empfohlen, sich rechtzeitig anzumelden, da die Plätze begrenzt sind.
Die Anmeldung ist spätestens bis zum 05.05.2011 erforderlich.
Später eingehende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an junge Menschen mit Hörbehinderung, Studenten/-innen der Sonderpädagogik, Pädagogen/-innen und Eltern hörbehinderter Kinder.

Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch die finanzielle Grundförderung der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz - Amt für Familie, Jugend und Sozialordnung - aus dem Landesförderplan für die Jugendverbandsarbeit gemäß § 11 SGB XIII. Für diese Unterstützung bedanken wir uns.

Wichtiger Hinweis!

Die Jugendgruppe Hamburg im BdS e.V. muss 20 % Eigenmittel finanziell selbst tragen, deswegen ist der Eintritt bei Nichtmitgliedern erforderlich.

Mitglieder des BdS e.V. haben freien Eintritt.

Nichtmitglieder des BdS e.V. zahlen einen Eintritt	unter 27 Jahre	€ 5,-
Nichtmitglieder des BdS e.V. zahlen einen Eintritt	über 27 Jahre	€ 10,-

Für Getränke wird reichlich gesorgt.
Während der Mittagspause und Cafépause wird es eine Kleinigkeit zur Stärkung geben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Der **Ablauf** der **Veranstaltung** ist wie folgt geplant. Änderungen Bitte vorbehalten.

09.30 Uhr	Einlass
10.00 Uhr	Begrüßung durch Laura Scholler und Ines Helke, Projektleiterinnen des Jugendvorstands im BdS e.V. Hamburg
10.20Uhr	Impulsvortrag von Petra Blochius, DSB-Referat „Inklusion, Schule und Ausbildung“. Aus dem Blickwinkel von Regelschüler/-innen Erfahrungen von der Bundesjugend im DSB e.V. Projekt Hörnix
10.40 Uhr	Impulsvortrag von Claudia Piplow, DSB-Referat „Inklusion, Schule und Ausbildung“. Zur Sichtweise als Lehrerin einer Schule für Hörgeschädigte in Potsdam
10.50 Uhr	Impulsvortrag von David Trinkle von der Bundesjugend im DSB e.V., Student an der Technischen Universität Dresden
11.00 Uhr bis 11.30 Uhr	Pause

Jugendvorstand Hamburg im BdS e.V.

Ines Helke
Sabrina Knack
Laura Scholler
Klaus Mourgues

1. Jugendleiterin
2. Jugendleiterin
Schriftführerin
Kassenwart

Mitglied

außerordentliches Mitglied
im Deutschen Schwerhörigenbund e.V.
Mitglied in der Bundesjugend im DSB e.V.

Besuchen Sie uns im Internet: www.schwerhoerigen-netz.de/jghamburg/

- 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema Schule; Moderation: Petra Blochius und Ines Helke
Gäste:
Dr. Angela Ehlers, Projektleiterin „Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung“ der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg
Nele Möller, CI-Trägerin, Regelschülerin in der Alfred-Nobel-Schule Geesthacht
Bengt Braunschweig, hörbehindert, Regelschüler in dem Ganztagsgymnasium Klosterschule
Bettina Herrmann, hörbehindert, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Gehörlosenbund e.V.
Louisa Marie Pethke, gehörlos, Studentin, Universität Hamburg, Gebärdensprache und Psychologie, ehemalige Regelschülerin
Sabrina Knack, CI-Trägerin, Schülerin im Lohmühlen-Gymnasium in St. Georg
Simone Schulz, hörbehindert, Lehrerin bei IBAF Rendsburg, ehemalige Schülerin des Lohmühlen-Gymnasiums in St. Georg
- 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr Pause
- 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema Studium; Moderation: Claudia Piplow und Ines Helke
Gäste:
Prof. Christian Rathmann, Institut für Deutsche Gebärdensprache
Lena Michalik, hörend, Studentin, Universität Hamburg, Sonderpädagogik Hören und Kommunikation
David Trinke, CI Träger, Student, technischen Universität Dresden, Maschinenbau
Svenja Ritzke, gehörlos, Studentin, Hochschule für Angewandte Wissenschaft Hamburg, Maschinenbau
Konstantin Grin, gehörlos, Student, Universität Hamburg, Gebärdensprache und Betriebswirtschaftslehre
Laura Scholler, hörbehindert, Studentin, Universität Hamburg, Jura, ehemalige Regelschülerin
Gudrun Kellermann, CI Trägerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im des Zentrums für Disability Studies Hamburg, ehemalige Regelschülerin
- 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr Pause
- 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Plenum und Abschlussrunde
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung, anschließend gemütliche Runde im Jugendkeller

Jugendvorstand Hamburg im BdS e.V.

Ines Helke
Sabrina Knack
Laura Scholler
Klaus Mourgues

1. Jugendleiterin
2. Jugendleiterin
Schriftführerin
Kassenwart

Mitglied

außerordentliches Mitglied
im Deutschen Schwerhörigenbund e.V.
Mitglied in der Bundesjugend im DSB e.V.